

Was sind SDGs?

Habt Ihr schon einmal von SDGs gehört? Hinter diesen drei Großbuchstaben verbergen sich 17 Ziele für eine bessere Welt

Alles fing im Jahr 2015 an. Da waren viele von Euch noch gar nicht geboren. Es gibt auf der Welt eine Organisation, die nennt sich „Vereinte Nationen“ oder auf Englisch: „United Nations“. In der sind ganz viele Länder der Welt (193!) vertreten. Und sie haben das Ziel, die Welt besser zu machen – die Sicherung des Weltfriedens ist ihr wichtigstes Ziel. 2015 jedenfalls haben die bei der UN, so kürzt man die „United Nations“ auch ab, beschlossen: Wir müssen mehr für unsere Welt und die Menschen tun. Sie haben die „Agenda 2030“ beschlossen. Agenda ist ein Plan, eine To-do-Liste. „Agenda 2030“ ist also eine Art Fahrplan für eine friedliche und nachhaltige Gesellschaft. „Nachhaltig“ bedeutet, dass wir z.B. nicht zu verschwenderisch mit Wasser umgehen oder nicht mehr Bäume fällen als wieder nachwachsen. Also sparsam sein mit den Schätzen der Natur. Immerhin möchten auch die nächsten Generationen genug von allem haben, um gut zu leben.

Zurück zur „Agenda 2030“. Die klugen Köpfe von der UN haben sich genau überlegt, was wir bis 2030 alles brauchen. Sie kamen auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Wenn Ihr genau das ins Englische übersetzt, heißt das: Sustainable Development Goals, kurz SDGs. Klar: Zu diesen nachhaltigen Entwicklungszielen hat sich auch unsere Regierung in Deutschland bekannt.

Wie Ihr auch ganz unten auf dieser Doppelseite seht, sind das ganz schön viele Ziele. Jedes Land geht nun seinen eigenen Weg, um diese Ziele zu erreichen. Deutschland ist als wichtige Industrienation auch gefragt, mitzumachen. Und nicht nur Staaten und Regierungen können ihren Teil beitragen – auch jeder Einzelne von uns kann mitmachen. Am besten sprecht Ihr Eure Lehrerin oder Euren Lehrer darauf an, sie können Euch die SDGs und wie wir alle mithelfen können am besten erklären...

Unser SDG dieser Ausgabe!

SDG 2 KEIN HUNGER

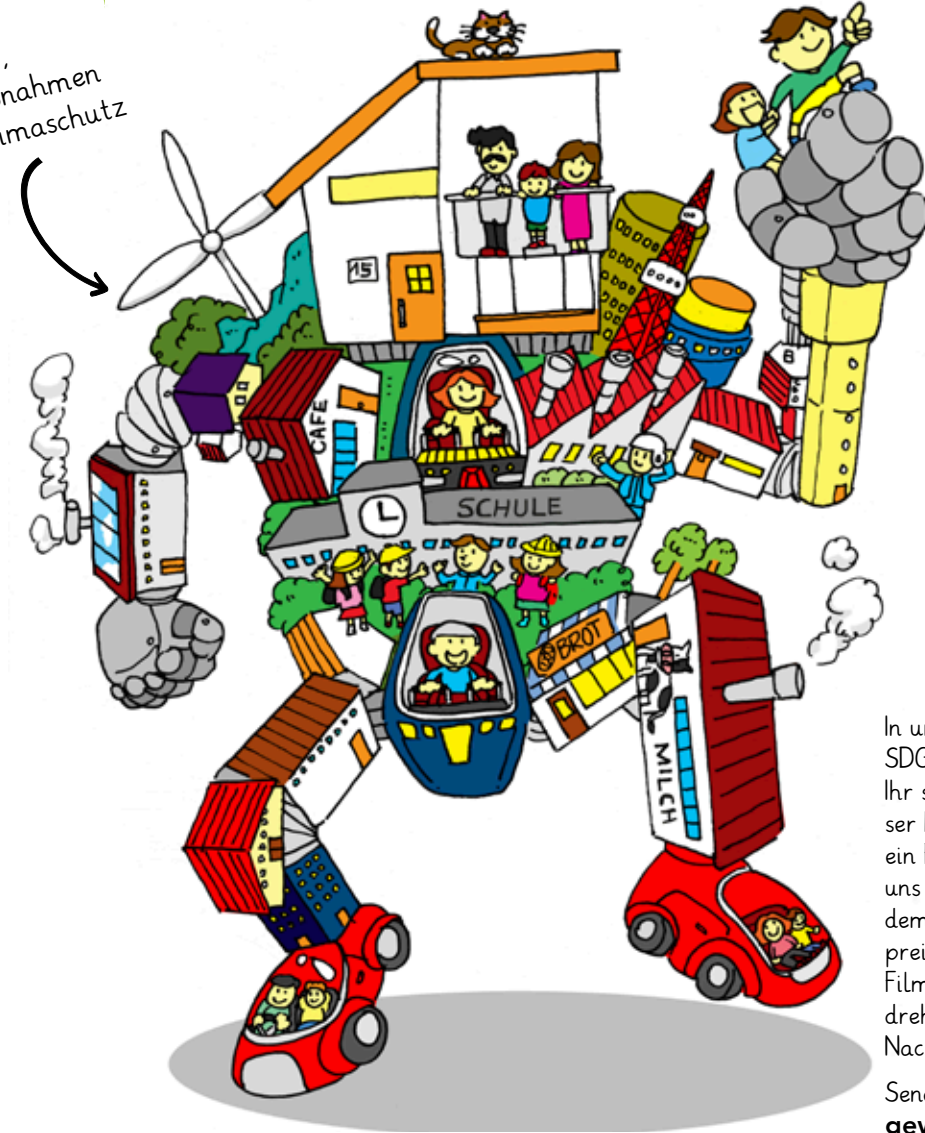
- alle Menschen sollen immer ausreichend Nahrungsmittel haben
- alle Menschen sollen sich gesund und ausgewogen ernähren können
- die landwirtschaftliche Produktivität soll steigen und das Einkommen von Kleinbäuerinnen und -bauern wachsen
- die Nahrungsmittelproduktion soll nachhaltiger werden
- die genetische Vielfalt von Kulturpflanzen sowie Nutz- und Haustieren und ihren wild lebenden Artverwandten soll bewahrt werden

(Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)



POSTER IN DER MITTE!

SDG 13, die Maßnahmen zum Klimaschutz



Unser SDGERO

Wir haben die Begriffe SDG und Hero mal zusammengefügt – heraus kam der SDGERO. Und wenn Ihr es englisch ausspricht wie ESDITSCHIRO, klingt das doch sehr nach dem englischen Wort für Held – Hero! Jedenfalls sind in unserem SDGERO viele SDGs drin. Und das macht ihn so stark! Übrigens: In der Mitte des Heftes findet Ihr den SDGERO auch noch als Poster zum Aufhängen.



Das LUGS-SDGERO-Gewinnspiel

In unserem Hero sind ein paar der SDGs versteckt. Findet Ihr sie? Schreibt sie daneben, wie unser Beispiel, die Nummer 13. Macht ein Foto von Euren Ideen und schickt uns bis 31.10.23 eine Mail mit dem Betreff SDGERO. Der Hauptpreis: Werdet selbst SDGERO – unser Filmteam kommt Euch besuchen und dreht mit Euch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in Eurer Schule.

Sendet Eure Fotos an: gewinnspiel@lugs.de